

In fünf Wirtschaftsgruppen ist dieser Beruf stark vertreten:

- Hochschulen und andere Bildungseinrichtungen
- Gesundheitswesen
- Sozialwesen
- Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung
- Öffentliche Verwaltung.

Für 517 Beschäftigte dieser Berufsgruppe sind per Saldo zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen worden:

- Sozialwesen +213
- Hochschulen und andere Bildungseinrichtungen +101

In den Architektur- und Ingenieurbüros sind 67 Arbeitsplätze dieser Berufsgruppe abgebaut worden.

6.5 Chemiker, Physiker, Mathematiker

In OWL sind nur 586 Chemiker, Physiker und Mathematiker als sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt. Der Frauenanteil beträgt nur 19%. In den letzten 6 Jahren sind 32 Chemiker und Physiker zusätzlich eingestellt worden. Die Zahl der Männer ist um 5,1% und die der Frauen um 8,9% angestiegen. 49% haben einen Hochschulabschluss und 27% einen Fachhochschulabschluss.

In folgenden Wirtschaftsgruppen ist diese Berufsgruppe vergleichsweise stark vertreten:

- | | |
|---|----|
| • Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen | 51 |
| • Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen | 44 |
| • Herstellung von Haushaltsgeräten | 29 |
| • Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen | 29 |

Drei Wirtschaftsgruppen haben einen relativ hohen Anteil an den zusätzlich geschaffenen Arbeitsplätzen dieser Berufsgruppe:

- | | |
|---|-----|
| • Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen | +29 |
| • Unternehmensberatung | +15 |
| • Herstellung von Teilen und Zubehör von KFZ | +12 |

Drei Wirtschaftsgruppen haben jeweils 8 Arbeitsplätze für diese Berufsgruppe abgebaut:

- Forschung und Entwicklung in Naturwissenschaften
- Herstellung von Mess-, Kontroll- und Navigationsinstrumenten
- Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren.

6.6 Anteil der akademischen Berufe in OWL im Vergleich mit den alten Bundesländern

Die beiliegende Übersicht zeigt, dass in OWL im Jahr 2005 auf 10.000 Einwohner 46 Ingenieure kommen. In den alten Bundesländern sind es 56. Bei den geistes-, natur-, wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Berufen weist OWL eine Rate von 11 und die alten Bundesländern von 12 auf. Chemiker, Physiker und Mathematiker haben in OWL keine guten Beschäftigungsmöglichkeiten: Auf 10.000 Einwohner kommen nur 2 und im Durchschnitt der alten Bundesländer 7.